

RS OGH 1995/7/12 3Ob78/95 (3Ob79/95), 4Ob108/00m, 4Ob45/00x, 4Ob46/00v, 4Ob36/00y, 4Ob138/00y

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.07.1995

Norm

UWG §9a Abs2 Z3

Rechtssatz

Reklamegegenstände sind Gegenstände, die in erster Linie der Werbung dienen; die Werbung für das reklametreibende Unternehmen muß mit ihrem Gebrauch untrennbar verbunden sein und im Vordergrund stehen.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 78/95
Entscheidungstext OGH 12.07.1995 3 Ob 78/95
- 4 Ob 36/00y
Entscheidungstext OGH 14.03.2000 4 Ob 36/00y
Auch; nur T1
- 4 Ob 45/00x
Entscheidungstext OGH 12.04.2000 4 Ob 45/00x
Auch; nur: Reklamegegenstände sind Gegenstände, die in erster Linie der Werbung dienen. (T2)
- 4 Ob 46/00v
Entscheidungstext OGH 12.04.2000 4 Ob 46/00v
Auch; nur T1
- 4 Ob 108/00m
Entscheidungstext OGH 12.04.2000 4 Ob 108/00m
Auch; nur: Reklamegegenstände sind Gegenstände, die in erster Linie der Werbung dienen. (T1)
- 4 Ob 138/00y
Entscheidungstext OGH 15.06.2000 4 Ob 138/00y
Auch; nur T1; Veröff: SZ 73/98

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0080962

Dokumentnummer

JJR_19950712_OGH0002_0030OB00078_9500000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at